

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 18 (1892)
Heft: 45

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

naliteratur. — **Ch. G. i. W.** Mit Vergnügen acceptirt. — **N. N.** Der Autor dieses Liebes ist der verstorbene Leiftbeter **J. B i j e r** und er würde wahrscheinlich sehr wenig Freude haben, wenn er Ihre Verbesserungen zu Gesicht bekäme. —

Offiziers-Uniformen
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, I. Etage, Zürich.

6 Meter complete Robe für Damen. Englisch Tuch, per Kleid, Fr. 4.50-8.70; Rayé-Stoffe, per Kleid Fr. 5.70-14.70; Cheviot anglais, per Kleid Fr. 10.50-16.50; Loden-Stoffe, p. Kl. Fr. 13.50-20.75; Prinzess-Fantasie, p. Kl. Fr. 11.70-22.50; Cachemir u. Fantasie noir, p. Kl. Fr. 6.30-27.70. Ball-, Hochzeits-, Fantasie-, Besatz- und Confections-Stoffe, Peluche u. Samtte, sowie hoch-eleganteste Stoffarten. Muster umgehends. (Modbilder gratis.)
Oettinger & Cie., Zürich.

Photographie

Müller-Kirchhofer
ZÜRICH
 Villa Sofia,
 21 Seefeldstrasse, nächst d. Theater.
 Telephon N° 1568
 Atelier 1^{tes} Stock

Neuerbautes Atelier I. Ranges.

S. S.

25-jährige Thätigkeit und reiche Erfahrung in den ersten Ateliers von Europa und namentlich Amerika und Canada berechtigen mich zu der Hoffnung, den grössten Anforderungen in allen Zweigen der Photographie gerecht werden zu können.

Einrichtung höchst modern und sehenswerth.

Sorgfältige und coulante Bedienung zusichernd, empfehle mich zu geneigtem Zuspruch bestens.

(M 10200 Z)

[148]

A. SAURWEIN-BOMMELI, Weinfeldern.

Velociped-, Näh- u. Strickmaschinen-Handlung
 Vertrieb pat. Neuheiten:

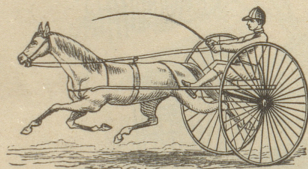
Liqueur-Service in Form einer Telephon-Station.
 Patent-Schleif- und Polier-Maschinen.
 Moosdorf's Dampf-Schwitz-Apparat.

Elegante Wandspeisetafeln mit entsprechenden Blechtafeln.
 Universal-Putz-Pasta, allerbestes Putzmittel der Welt.
 Probekisten (50 St.) per Nachnahme. [151]

Strickmaschinen compl. incl. Unterricht (gratis) Fr. 380.

Nähmaschinen, Velocipede, Schreibmaschinen.
 Spezialität: Kinder-Velocipede und Kinder-Fahrstühle.

Garantie. Illustr. Preislisten gratis.



Fahr-Handschuhe

aus Dogskin oder Wildleder mit Pelzfutter. Solide Waare.

Spezialität meiner Fabrik.

Grösste Auswahl in gefütterten Glacé-, Astrachan-,

engl. Ringwood, Stoffhandschuhe etc.

Ballhandschuhe in Glacé und Suède in feinsten Farben. Extra-Bestellungen nach Musterkarte schnellstens und ohne Preis-erhöhung. [144]

J. BÖHNY, Handschuhfabrik, ZÜRICH, Weinplatz.
 Filialen: Basel, St. Gallen, Lausanne.



Licht! Runge's Gas selbst erzeugende Lampen liefern brillant leuchtende Gasflammen. Jede Lampe stellt sich das nötige Gas selbst her, und kann jeden Augenblick an einen andern Platz gehängt werden. Kein Cylinder! Kein Docht! Weder Röhren noch Apparate! Eine Flamme ersetzt vier grosse Petroleumflammen. Vorzüglich für

Gärten, Restaurants, Strassen, Bauten, Geschäfts-Lokale, Fabriken, Hüttenwerke, Brauereien, Schlachthäuser, Bäckereien u. s. w.

Lampen von 6 Fr. 25 Cts. an. Bronz. Probelampe u. Leuchtmaterial incl. Verpackung 8 Fr. gegen Nachnahme oder

Vorauszahlung. Beste Strassenbeleuchtung Petroleumlampen werden umgeändert. Sturmbrenner für Bauten. Reich illustrirter Preiscurant gratis und franko. [127]

Louis Runge, Berlin, Landsbergerstrasse 9.

Fabrik-Niederlage für die Schweiz: Wilh. Schweizer, Basel, Petersgasse 17.



Anwalt- und Inkasso-Geschäft
J. FORSTER, alt Bezirksrichter

— beim Bahnhof **St. Gallen**, Poststrasse 19 —
 Prozessführung, Rechtsberatung, Vertretung in Konkursen mit Nachlassverträgen.
 Inkassi für die ganze Schweiz und das Ausland.
 Fester Tarif. — Prima Referenzen. — Telephon. 1496

Seit 30 Jahren

steht

DENNLER'S EISENBITTER

im Rufe eines der rationellsten

Eisenpräparate

zu sein, das in Fällen von **Bleichsucht, Blutarmuth** mit Verlust von Appetit und bei **allgem. Schwäche vom Arzt mit Vorliebe angewandt wird.** (M10579Z) [153]

Die grosse Nachfrage verbürgt dessen guten Erfolg.

==== Dépôts in allen Apotheken. ====

Anzeige und Empfehlung.

Beehre mich den werthen Herren Collegen, sowie einem Tit geehrten Publikum hiemit anzuzeigen, dass ich das

Hotel Bahnhof

(früher „Bairischer Hof“) vis-à-vis dem Bahnhof käuflich übernommen habe.

Schöne Zimmer mit neu restaurirten Betten von **Fr. 1.50** an. Table d'hôte à **Fr. 2.** — Gute, billige Restauration. Offener Bierausschank, grosse gedeckte Gartenterrasse, ca. 200 Personen fassend. Telephon. Elektrische Beleuchtung. Portier am Bahnhof. Um gütigen Zuspruch bittend, zeichnet

Achtungsvoll ergebenst

Zürich, im September 1892.

U. Angst, Propr.,

früher Museum St. Gallen, Hôtel Central Basel, Manager Tivoli, London, Casino Winterthur.

Schweizerisches
Volkstheater
Zürich.

(Hotel Pfauen)
Direktion: W. EIGNER. [137]

Sonntag, 6. November 1892:
Grosse Doppel-Vorstellung:
Nachmittags 4 Uhr:

Durchgegangene Weiber

Originalposse mit Gesang in 5 Bildern
von Alois Berla. Regie: Hr. Bertoli.
Abends 8 Uhr:

■ **Doctor Klaus** ■

Lustspiel in 5 Aufzügen von
Ad. Larronge.
Regie: Direktor Eigner.
Cassaeröffnung: 3 Uhr und 7 Uhr.
Anfang: 4 Uhr und 8 Uhr.
Ende: nach 6 Uhr und 10 Uhr.

Montag den 7. November 1892:
Keine Vorstellung.

Kephir

Frische Pilze zur Selbstbereitung
von Kephir, sowie Kephirpulver liefert
mit Gebrauchsanweisung [140]

A. O. Werdmüller,
Centralapotheke,
Bahnhofstrasse 108, Zürich.

Preisgekrönt

Paris 1889 Gent 1889
Brüssel 1891 Wien 1891

— P. F. W. Barella's —
UNIVERSAL

MAGEN-PULVER

beseitigt sofort alle Schmerzen und
Beschwerden. **Auskunft unentgeltlich!**
Proben gratis gegen Porto, vom Haupt-
Dépôt [129]

P. F. W. Barella,
Berlin S.W., Friedrichstrasse 234.
Mitgl. med. Gesellschaft. v. Frankr.

In Schachteln à Fr. 2.— und Fr. 3.20.
Bern: Apoth. zu Reblenten.
Basel: Adler-Apotheke.
St. Gallen: Hecht-Apotheke.



Wiederverkäufer gesucht.

Magasin Vinicole

Storchengasse 23, Weinplatz.

Reichhaltiges Lager in Bordeaux- und Burgunderweinen.

General-Vertretung des Hauses **J. B. Vallé & Cie.,**
Dijon, Bordeaux, Cognac. 18

Beste Qualität gelagerter Dessert- und Krankenweine:

Malaga, Madère, Sherry, Oporto, Muscatel, Lacrymae-Christi, Marsala.

Alle Sorten **Liqueure** und **Spirituosen**, besonders vorzügliche Cognacs fine
Champagne, Rhum.

Champagner, verschiedene Marken, von 3—7 Fr.

Francolieferung ins Haus für Zürich und Umgebung.

Telephon 276.

Ad. Weber, Zürich.

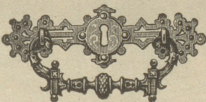
Herr Krankenhausdirektor Dr. med. H. Stiff in Leip-
zig schreibt: „Mit Dr. med. Hommels Hämato-
gen hatte ich in einem Falle von Bronchopneumonie bei einem 1 Jahr alten
Kinde einen sofortigen eclatanten Erfolg. Das Kind,
auf's äusserste herabgekommen, anämisch, ganz appetitlos, mit er-
schwerter Athmung und fast sechs Wochen krank, schien auf keine
Arzneireize mehr zu reagieren. Auf wenige Theelöffel
Hämato- gen trat völliger Umschwung, Appetit
und damit beginnende Reconvalescenz ein. Das
Mittel wird sehr gern genommen.“

Herr Dr. Bierbach in Berlin schreibt über Dr. med.
Hommel's Hämato- gen: „In den meisten Fällen von Blutarmuth
sah ich in diesen 4 Monaten völlige Genesung, in zwei
Fällen von Nervenschwäche wurde die sonstige Therapie
durch das Hämato- gen in auffallender Weise unterstützt.“

Dépôts in allen Apotheken. Preis pro Flasche
Fr. 3. 25. — Bei Bezug von 2 Flaschen verpackung-
und portofreier Versandt im Inland. [152]

Nicolay & Comp., Chemisch-pharm. Laboratorium, Zürich.

Billigste Bezugsquelle für
Kautschuk- u. Metall-
STEMPEL
Cooke & Weylandt
Berlin N., Friedrichstr. 105 a.
Wiederverk. günstigste Beding.



Fabrik für Möbel-Beschläge, Knopf-
charniere, Toilettenleuchter, Amo-
retten zur Dekoration etc.
Naturgrosse Abbildungen gratis
und franco. 53-26

Musik-Instrumente
und Saiten
142/26.
jeder Art liefert billigst
— Moritz Hamm, —
Markneukirchen i. S. Preisl. frei

Der grosse
Bankdiebstahl,

grosser Kriminalroman, und etwa zehn andere, kleinere, Erzählungen erhält
als **interessanten Lesestoff für die langen Winterabende gratis**,
Jeder, der die in einer Auflage von durchschnittlich **18—20,000** Exemplaren
erscheinende „**Schweizer Kriminal-Zeitung**“ mit **Unterhaltungsblatt**
und **Joggeli** abonniert. Abonnementspreis per Vierteljahr Fr. 1. 30, per
Halbjahr Fr. 2. 60, per Jahr Fr. 5.—

Insertate

erhalten in der ganzen Schweiz grösste Verbreitung und kosten nur **15 Cts.**
per Zeile. — Insertate und Abonnementsbestellungen sind zu adressiren an die
„**Schweizer Kriminal-Zeitung**“ in Zürich. (M10210Z) [138]



48
Statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.— franco
sämmtl. Schreibmaterial, genannt
Eine Papeterie à Fr. 2

Inhalt:	Ladenpreis:
In einer schönen, soliden Schachtel	— 40
100 Bogen schönes Postpapier	2.—
100 feine Couverts in zwei Postgrössen	1.—
12 gute Stahlfedern	— 30
1 Federhalter	— 10
1 Bleistift, superfin	— 20
1 Flacon tief schwarze Kanzleitinte	— 30
1 feiner Radirgummi	— 10
1 Stange Siegelack	— 20
2 Bogen Löschpapier	— 10

Ladenpreis Fr. 4.70
Alles zusammen in einer schön-
vergoldeten Schachtel mit Ab-
theilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 2.
Fünf Stück Fr. 8.— Zehn Stück
Fr. 15.— Man verlange nur Pa-
peterie à Fr. 2.— [141]

Bei Voreinsendung des Betra-
ges franco.
Lohnender Artikel für
Wiederverkäufer, Hansierer und
Reisende etc.

In drei Jahren wurden 22,000
Stück verkauft. Dieselben sind
noch bedeutend verbessert wor-
den, wesshalb sehr preiswürdig.

Papierwarenfabrik u. Buchdruckerei
Niederhäuser,
Grenchen, Kt. Solothurn.

Heilungen.

Die Unterzeichneten besätigen, daß sie durch die briefliche Behandlung der
Privatpoliklinik Glarus, resp. deren Aerzte, von folgenden Uebeln
befreit wurden:

- Kehlkopf- und Bronchialkatarrh.** Fr. Verdy, Junkhof, b. Heimiswyl (St. Bern).
- Bartflechten.** H. Bethge, Jakobstrasse 2, Obdenburg.
- Lungenkatarrh, Athemnoth.** J. Driet, Kellner, Wistupis b. Zabze, Schlesien.
- Leberflecken, Sommerprossen.** C. Th. Urndt, Wuffler, Kötha i. Sachsen.
- Bettläsien, Blasenchwäche.** Fr. W. Creuzmann, Mühlmarsdorf i. Sachsen.
- Flechten, Grotte, Schneidermeister, Dohow b. Wittstodt, St. Ot-Priegnitz.**
- Gelenkrheumatismus.** Fr. W. K. Schulte, Fabrikarbeiter, Leubaujen, Westfalen.
- Rachenkatarrh.** C. Vogel, Tischlermeister, Göttern a. d. Saale.
- Fussgeschwüre, Salzfluß.** F. A. Wegig, Tandorf, Sachsen.
- Gicht.** Fr. Ernestine Jadsch, Häuslers, Nr. 69, Walbau b. Bunzlau, Schlesien.
- Magenkatarrh,** Fr. Strumfmann, Heidenoldendorf, Lippe-Deimold.
- Gesichtsausschläge.** A. G. Parrisch, Schneider in Ramenz i. Sachsen.
- Blasenkatarrh, Rheumatismus.** Gust. Jemp, Scharshütte bei Mariensee, Weipr.
- Haarausfall.** Gust. Gauer, Bederbach bei Oberbach (Wslz).
- Bleichsucht, Nervenchwäche.** Anna Raumann, Martinstr. 10, Buchau-Magdeburg.
- Bandwurm mit Kopf.** Fern. Meyer, Mühlbach b. Colmar i. Elsaß.
- Leistenbruch.** Wilh. Greis, Lehrers, Oberhattert b. Hagenburg b. Wiesbaden.
- Lungenleiden, Schwindhucht.** Jak. Hügl, Oberweil-Dägerlen (St. Zürich).
- Kropf und Halsanschwellung.** Seb. Hofstetter, Ruff, Schänns (St. St. Gallen).
- Schwerhörigkeit, Rob. Senn, Court b. Münster (St. Bern).**
- Darmkatarrh, Blutarmuth.** Siegf. Buder, Birnensdorf (St. Zürich).
- Hämorrhoiden.** Joh. Chr. Benz, G. 3 VIII, Mannheim.
- Wassersucht, Mme. Th. Feyer, Epicerie, Mühlhaujen i. C.**
- Nervenleiden, Nervosität.** Fr. Genovefa Hauelsen, Jény, D.-A. Wangen, Württ.
- Gesichtshaare, Sommerprossen.** Virginie Baudin, Bayerne, Waadt.
- Nasenröthe.** Jak. Graf, Andreasstraße 7, Berlin.
- Herzleiden, Nerven- und Drüsenleiden, Lungenkatarrh.** R. R., Günzburg.
- Rückenmarksleiden, allgem. Schwäche.** Magd. Stähli, Bönigen bei Interlaken.
- Epilepsie, Fallhucht, ohne Rückfall.** P. Clemengot, Münster (Bern).
- Leberleiden, Kehlkopfkatarrh, Blutarmuth.** J. Lüscher, Bäcker, Freiburg (Schw.).
- Augenschwäche, Augenentzündung.** G. Fidler, Bäcker, Weisterchwanden.
- Trunksucht, ohne Rückfall.** Louise Morel, Genf.
- Mangel an Bartwuchs.** C. W. Gann, Schneider, Comweiler, D.-A. Neuenb., Württ.
- Frostbeulen.** Emil Freiburghaus, Spengelried bei Gimmnen.
- Schenkelbruch.** Frau G. Hejse, Hörste bei Kippstadt.

4000 Heilungen beweisen den Erfolg und die Realität! Broschüre gegen
Franko-Marke!
Man adressire: „An die Privatpoliklinik in Glarus (Schweiz)“. 136